Pressedienst

31. Mai 2023

Ausstellung "Für das, was wir sind" im Stadtmuseum

Schau von Bahar Batvand und Oksana Pyzh vom 3. Juni bis 30. Juli zu sehen

Das Stadtmuseum Düsseldorf, Berger Allee 2, zeigt vom 3. Juni bis 30. Juli die Ausstellung "Für das, was wir sind" der beiden Künstlerinnen Bahar Batvand und Oksana Pyzh.

Ein gemeinsames Schicksal führt die zwei Künstlerinnen Bahar Batvand und Oksana Pyzh in dieser Ausstellung zusammen. Beide stammen aus Staaten, in denen der Kampf um Freiheit beileibe keine mediale Phrase, sondern bittere Realität ist: Im Iran ein Kampf gegen ein menschenverachtendes Regime und in der Ukraine ein Kampf gegen eine staatliche Aggression.

Bahar Batvand und Oksana Pyzh versuchen mit ihrer Arbeit, dem gegenwärtigen Grauen ein Gesicht zu geben. Denn kein anderes Medium als das Bild versteht es besser, Erfahrungen, Inhalte und Gefühle in kürzester Zeit zu transportieren. Es sind Bilder, die das Unaussprechliche näherbringen können.

Bahar Batvand, die als Kind den Golfkrieg miterleben musste, inszenierte immer wieder das häusliche Gefängnis in Form vernagelter Fenster als Installationen. Oksana Pyzh beschäftigte sich in ihrer pointillistischen Malerei mit den Gesellschaftsstrukturen der ehemaligen Sowjetunion. Und nicht zuletzt ist beiden gemeinsam, dass sie Frauen sind. Frauen, die im Iran für ihre Rechte auf Selbstbestimmung auf die Straße gehen. Frauen, die in der Ukraine um das Leben ihrer Kinder und Eltern bangen müssen. Frauen, die weder Antreiber oder Teil religiös-fanatischer Diktaturen und aggressiver Regimes sind. Frauen sind in beiden Konflikten Opfer. Und solche, die keine sein wollen und aufbegehren.

So versteht sich auch der Titel dieser Gemeinschaftsausstellung als Ambition. Es geht nicht um Träumereien von einer schönen und idyllischen Welt, nicht

Ausstellung "Für das, was wir sind" im Stadtmuseum

um komplizierte Systemerneuerungen, KI und Theorie, sondern um das Dasein als freier Mensch.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.duesseldorf.de/stadtmuseum oder zu den Öffnungszeiten des Stadtmuseums telefonisch unter 0211-8996170.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:

Das Stadtmuseum Düsseldorf zeigt vom 3. Juni bis 30. Juli die Ausstellung "Für das, was wir sind", ©Landeshauptstadt Düsseldorf
http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2305/230531_Stadtmuseum_Ausstellung.jpg

Textversion:
http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20230531-401_16.txt

Kontakt: Haller, Thomas
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131